

„Was ich dir hätt‘ sagen wollen ...“

Gedanken über Ungesagtes



Bild von [Zoltan](#) auf [Pixabay](#)

Wa
s
ic
h
di
r
hätt
,
sa
ge
n
wo
ll
en
...
is
t
we
it
me
hr
al
s
„e
in
e
Zi

ga
re
tt
e
un
d
ei
n
le
tz
te
s
Gl
as
im
St
eh
'n
,
wi
e
Re
in
ha
rd
Me
y
ei
ns
t
sa
ng
.

Ich möchte dir meinen **Dank** sagen
für deine Fürsorge
für deine Liebe

für deine Ausdauer und Geduld
für deine Offenheit, mich an dich heranzulassen
für deine Ehrlichkeit
dafür, dass du mir ein Zuhause gegeben hast
und mich akzeptierst, wie ich bin

Ich möchte dir meinen **Dank** sagen
für die Zeit, die wir gemeinsam hatten, die mir so kostbar war
für die Welt, die du mir gezeigt und eröffnet hast
und für deine Grenzen und Verletzlichkeit, die du mit mir
geteilt hast

Ich möchte dir meine **Bitte** äußern,
mir zu vergeben, wo ich dir Unrecht getan habe
oder ungeduldig war;
wo meine Aufmerksamkeit für dich nicht ausreichte,
um zu erkennen, was dich wirklich bewegt,

Ich möchte dir meine **Ängste** offenbaren,
dass ich mich ohne dich einsam fühle
und verlassen
und dass du eine Lücke hinterlässt,
die nichts und niemand füllen könnte.

Ich möchte dir sagen,
dass ich **hoffe**,
dass der Ort, an den du gegangen bist,
für dich ein neues Zuhause ist
und wir weiterhin verbunden bleiben,
über Zeit und Tod hinaus
und dass ich es **wünsche**,
deine Nähe zu spüren,
bis wir uns wiedersehen.

© Gerd A. Wittka, 2024